# iesvadener Canbla

wife gedfinet won 8 like morgens bis 6 like abends Bofficectonio: Frankfurt a. R. Nr. 7406.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Laghlatihans" Nr. 6000-01. Bon 8 like morgers bis 6 like abends, anther Ge Polithectionis: Frantfart a. Nr. Nr. 7400.

Angelgenpreifer Ortilige Angelgen Mt. 1.25, anamärtige Angeigen Mt. 1.50, driffiche Arflamen Mt. 5. für die einivollige Angeigen Mt. 1.50, driffiche Arflamen Mt. 7. für die einivollige Angeigen der beren Raum, — Bei wiede botter Angeigen entsprechender Racken. — Schlich der Angeigen Annahme für beide Angeden: 10 libr vormittags. — Für die Anfrahme von Angeigen vorgeschriebenen Tagen und Aldhen wird leine Gewähr übernammen. ngspreise: Durch den Berlag degogen: Mt. 1.80 monatisch, Mt. 11.60 vierteisährlich, odne ogkodn; durch die Post degogen: Mt. 2.80 monatisch, Mt. 16.80 vierteisährlich, mit Vestell-d. – Begingsdesteilungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Archger und alle Nanskalien. – In ställen höberer Gewalt. Erteisbestährungen oder Streise haden die No-der beinen Mujpench auf Vielerung des Vlaties oder Erstatung des entsprechenen Entgelis.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatis: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Gernfprecher: Amt Saufa 1371-1373.

Donnerstag, 24. März 1921.

# Abend: Ausgabe.

Nr. 140. . 69. Jahrgang.

## Moskau braucht Leichen.

In einem Biehstall erwartet man gewiß feine Mais todden- ober Beildendufte und von bem Zentralorgan ber B. R. B. D. (Bereinigte Kommuniftische Partei Deutschlands) ber "Roten Fahne" erwartet man feine entimentalen Betrachtungen ober sanften Leitartifel. Dan ift bier vielmehr von vornherein auf einen frafngen Ion gefaßt. Solche Erwartungen hat auch die Kote Fahne" vom ersten Tage ihres Bestehens nicht auschanben werden lassen. Was sich das Blatt jedoch in den lesten Tagen leistete, geht erheblich über das ge-mobnte Maß binaus. Es wurde hier eine Berhehung und Aufputschung ber beutschen Arbeiterschaft betrieben, bie nur bem einen 3med bienen tann, blutige Bu-fammenftoge berbeizuführen. Anlaffe zu einer folchen bege find im Augenbeid nicht verhanden, also muffen fie an den haaren herbeigezogen werden. In der treffs lichster. Weise fam nun der banerische Ministerpräsis bent, herr v. Rahr, ber augersten Linfen gu Silfe. Alle fpateren Auslegungsfünfte tonnen boch nicht dars über sorttäuschen, daß herr v. Kahr im banerischen Landtag mehr ober minder offen Widerstand gegen bas Berbot ber Selbstichutzganisationen, also gegen ein Reichogesett gepredigt bat. herr v. Kahr hat in einer zweiten Rebe versucht, seine erften Ausführungen abzuschwächen, nachbem ihm von bemotratischer Seite in das Gewissen geredet und der Ernst der Lage vor Augen gesührt worden war. Die "Rote Fahne" aber hatte ihren Agitationsstoff, "Kahr pseist auf die Gesiehe. Er pseist laut auf sie, bevor noch die Gesetze in Kraft sind. Er erstärt schon jest: Wenn aus dem Ges sehentwurf über bie Entwaffnung der Orgesch usw. ein Gefet wird, wird er noch lauter und beuilicher auf es ofeisen", so heißt es in einem Aufruf der "Roten Jahne", den eine "lare Antwort" sordert. Der Pfiff, so heißt es in der Tonart des Blattes weiter, muß beantwortet werden. "Ein jeder Arbeiter pfeift auf das Gesetz und erwirdt fich eine Waffe, wo er sie findet! Bie Kahr von ber einen Seite, fo muß bas Broletaciat von der anderen Seite: Pfeisen auf das Geset!" Auch bas ist eine innerpolitische Folge der gemialen Politik, die der banerische Ministerpräsident in Sachen der Orgesch einschlagen zu mussen glaubt. Die "Rote Fahne" sollte Herrn v. Kabr dankbar sein, daß er ihr einen so donen Agitationsstoff fiefert.

Der Gebante bes Rampfes mit ber Baffe in ber Sand zog sich bann immer wieder durch die Aufruse, mit benen die "Rote Fanne" ihre Spalten füllte. Heern v. Kabrs Einwohnerwehr-Politit allein reichte natürlich als Anlag nicht aus und auf der Guche nach weites rem geeigneten Stoff frieft man auf die Androhungen, die der mehrheitssozialistische Oberpräsident der Proving Sachsen, Sorfing, getroffen hat, um ben Bandens biebstählen und Gewalttaten im mittelbeutichen Inbustriegebiet begegnen zu können. Die höchst harm-losen Mahnahmen — es handelt sich um die Berlegung einiger Sundertschaften der Schukpolizei — mußten nun den Borwand für die weitere hetze liefern. Tatfächlich fit es ja auch ben Kommuniften gelungen, Die Arbeiter auf den Eislebener Gruben ber Mansfeldifden Rupfers DOMES OF merri triebe gur Abwehr ber Sorfingichen Magnahmen in ben Streit zu betten. Mit vollen Baden blies die "Rote Fahne" nun in bas Fener. Die Arbeiterichaft murbe aufgeforbert, sich bereit zu halten, um die Arbeiterschaft in Mittelbeutschland zu unterstützen. Die Gegenrevolution nuß so geschlagen werden, "wie diese allein gesichlagen werben konn, mit der Maffe in der hand" Und auch an anderen Stellen des Blattes kam die Hoffnung auf den siegreichen Putsch zum Ausdruck, so bieß es 3 B. in einem Stimmungsbild über die letzte Reichstags-sthung: "Die Parlamentskomödie ist vorbei. Bielleicht wird por ber Fortsekung am 20. April der stumme Chor der Massen sich selbst des Schauplages bemächtigen." Das Echo dieser Sehereien konnte nicht ausbleiben. Man tann leiber bie Augen nicht mehr por ber Tatfache verichließen, daß wir mitten dein in einer sogenannten tommunistischen "Attion" stehen. Rachrichten aus den verichiebenften Gegenden berichten über Attentate, bei denen fich bie Grenze zwischen politischen und gemeinen Berbrechen vollkommen verwischt. In den Landgerichtssgebäuden von Dresden und Leipzig sind Höllens mafdenen gur Explosion gebracht worden, die schweren Raterialichaden anrichteten. Auch in Freiberg (Ga.) ubt worden und ebenso wurde bas Rathaus in Rodewich jum Teil in die Luft gesprengt. Sachsen ift ber eine Berd der kommunistischen Partei. An zwei anderen Berben, nämlich in Mittelbeutichland und Samburg, geht es nicht minder bedentlich gu. Mittels deutschland, das früher eine überaus friedliche ords nungsliebende Arbeiterschaft hatte, ist von den Kommus nisten in besonders schwerer Weise heimgesucht worden.

egi,

ST.

ığ.

elin.

on

Berhette Elemente haben die Schienenlaschen in der Rahe von Salle gelodert und ben De Jug Salle-Leipzig jur Entgleifung gebracht. Rur besondere Gludsumstände haben hier ein entsetzliches Unheil verhütet. Gleichs zeitig wurde die Bergwertsbahn ber Mansfelber Rupferichieferbauenden Gesellichaft in die Luft geprengt. Damit nicht genug: in Bansleben hat man das Drahiseil der Drahiseilbahn des Kaliwertes zersichnitten. Bierzig Räuber haben die Kleinbahntalse geplündert. Der Oberpräsident der Provinz Sachsen muße im Provinziallandtage mitteilen, daß in Manssellen und Manssellen der Manssellen und Mans feld 50 Banditen das Postamt übersallen haben. Auch die Kreissparkasse sowie die Spar- und Kreditbank in Mansselb wurden heimgesucht und ausgeraubt. In Eisleben tam es ju ichweren Ausschreitungen und Schieges reien. Runmehr tritt auch ber Charafter bes Attentats auf Die Berliner Siegesfäule flarer gutage. Bei einer Kommunistenverhaftung in Berlin wurden ver-ichiedene Elemente gesaßt, die bringend verdächtig er-scheinen, an dem geplanten Attentat auf die Siegesstale beteiligt gewesen zu sein.

Welcher Grund mag die Kommuniften bagu veranlagt haben, daß sie gerade jest die Zeit für getommen hielten, zu versuchen, ihre Butschpläne in die Wirklich-feit umzuseten? In der inneren Politit Deutschlands ift ein folder Grund jebenfalls nicht gu finden. Bon ben Rüftungen der Gegenrevolution wird ja zu allen Zeiten gesabelt, aber seihst der "Borwärts" gibt zu, daß in der letzten Zeit seine Merkmale unmittelbarer Ge-jahr hervorgeireten seien. Auch der Transport einiger Sunbertichaften ber Schutypolizei tann boch bei gurech. nungsfähigen Leuten nicht eine solche Raserei auslosen. Rein, tatsächtich liegt der eigentliche Grund auch ganz wo anders. Die R. K. D. empfängt ihre Weisungen uns Mostan icheinen Dinge vorzugeben, die es ben tommuniftischen Berren ber 2Belt wedinaftig ericheinen laffen, irgenbmo einen Brand gu itiften. Mit Recht bemerkt baber auch ber "Borwarts": "Moskau braucht Leichen!" Der "Borwarts" rückt denn auch sehr energisch von diesen gewissenlosen Treibereien ab. Das gleiche tut die unabhängige "Freiheit" die por der Propotationstattif der Kommuniften warnt und das Treiben als Wahnsinn bezeichnet. "Jeder Ar-beiter", so heißt es in dem unabhängigen Blatt, "hat die Bflicht, diefen gewissentosen Treibereien entgeg nautreten. Die Rommuniften muffen wiffen, daß fie auf feinerlei Unterftutung bei biefen von ihnen frivol eingeleiteten Afrionen gu rechnen haben."

Die herren von der R. B. D. stehen alfo allein auf weiter Finr. Es scheint baber auch nicht angebracht, sie aus ihrer isolierten Stellung zu befreien. Es hat aar teinen Zwed jetzt der Bewegung Märinrer zu ichoffen und etwa von Staats wegen zum Schlag aus-zuholen. Eine solche Politit der Bor cht und Umsicht verteidigen, beift teineswegs eine Politit ber Schwäche treiben. Wenn zugegriffen wird, bann ichnell und frästig. Wer Gewalt anwendet, soll die Gewalt des Staates zu spüren bekommen, daß ihm die Luft vergeht, ein zweites Mal Ruhe und Ordnung zu ftoren. gilt im übrigen nicht nur für die Dummen, die wirflich aur Baffe gegriffen haben, fondern auch für die tapferen Selben, Die in namenlofen Artifeln und Aufrufen Die Leichtgläubigen in bas Unglud begen, weil Mostau Leichen braucht!

### Aufruhr in Gisleben.

Die Eisseben, 23. Märs. Das "Eissebener Tagblati" berichtet, daß einige Beamte der Schutzollise i auf einem Spasiergang durch ausgeheste Berkammtungsteilnehmen überfallen und mit bandelt wurden. Ein Beamter wurde nach dem Bellsbans, die beiden anderen nach der "Manskeider Bolfsseituns"Redastion gelchleppt und dort durchlucht. Eine karle Beamtenadieitung muste sie des neien. In der vergangenen Nacht wurde fatsüchlich auf die Schutzolizet, die im Seminar untergebracht ist, das Feuer eröffnet und mit dandaranaten geworfen. Der größte Teil der Zechen der Mansfelder Gewerfichalt ruht.

Weisen er eröffnet und mit Dandarantien ges worsen. Der großte Teil der Zechen der Mandielder Gemerkichalt ruht.

De. Eigleben. 23. Märs. abends 8.30 Uhr. Der Rachmittaa brachte eine lebbaite Schieberei in den Straken. Die Kommunisten deannaten sich nicht damit, die Schukpolitset von der Strake au vertreiben, londern warfen auch Dands ar an at en in die Koliseiwache am Rathaus. Drei Poliseiwachtmeister wurden erbeblich verleit. Bereits am Rachmittaa hatte die Schukpolitet dei einem Feuerwecksel mehrere Tote und Berwundete. Die Verluste am letten der Angreifer sind undelannt. Zur Stunde ist fein Sicherheits deamter auf den Straben in seben. Die aufrührerischen Eiemente daben die Oberhand. Das ossendere sich auch in den Plün der un a en, die in den societen Rachmittaasstunden am Markvolak und in den Redenstriken einleiten, von denen besonders die Koniestionss und die Schuhwarenseichäfte betrossen werden. Tei Abgang des Berichts wurde ehen mieder ein Koniestionsgeschäft gepfündert. Vereinselt iellen noch immer Schuse. Die Schukpolizet dat sich in ihre Abartlere urrückgesogen. Der in der Mäddenschuse liegenden Abteilung wurde ein Ulis matum gestellt; salls sie lich die den anninden. In der Mäddenschuse liegen den Eduaranderen. Ist der Wäddenschuse liegen den Eduaranderen. In der Mäddenschuse liegen den Saltenspecken.

### Die Regierung wartet ab.

Die Biegierung wartet ab.

Dz. Berlin, 24. Märs. Wie die "Boil. Ita." meldet, baben fich das Keichskabinett und die preußicke Staatsregierung gehern mit den Ereignissen in Mittelsdeutickland den genommen, in Mitteldeutickland den Belagerungszuhand zu verbängen, da man angeüchts der Beigerungszuhand zu verbängen, da man angeüchts der Beigerungsnitählichen Altion in Mitteldeutichland auch ohne Anwendung derartiger Mittel im Sande verlaufen wied. Berührtungen werden mur in Musnahmenotiälien enkland werden. Wie das Blatiweiter meldet, verluchen die kommunikischen Agietabren, der Eisendahner dazu ansaubeken, die Beiörderung von Beristarfungen zu verweigern.

Der Allgemeine Deutsche Gewertschaftlichen Bereiten Sireikbewegung im mitteldeutichen Inder sie er sich gegen die durch die lommunikischen Inder Deutsche Weiterbungen zu ihn und die Gewertschaftlichen Bestrebungen zu ihn und die Gewertschaftlichen Barole zu iolgen. In den gewertschaftlichen Organisationen dürse diese Streikbebe seinen Rüchalt sinden.

#### Die Lage im Mansfelder Webiet.

W.T.B. Sake, 23. Mais. In der deutigen Situmg des lächlischen Brodinziallandtags machte Oberpräsident Sörling über die Lage im Mansiesber Gebiet icloende Mittellungen: Im Lante der Nacht übersielen ur gefähr 50 deweisnete Banditen das Bottamt in Mansiesb. Geltern nadmittag wurden Bolizeidanute mikkandest und ausgeplündert. Sie sogen sich in die Kaseraen aurud. In derklacht wurde eine Batronisse, die Kaseraengebäude umging, deschoisen Lie Kaserne leibit lag zwei Stunden unter ihmerzem Fener. Die Volkgei selbit nad teinen einzigen Schuß ab. Id weide den Kampl mit den verbrecherischen Elementen aufnehmen und alles inn, um das Land von ihnen ur reinigen. uch ibnen au reinigen.

#### Raub aus der Mousfelder Spartaffe.

Dn. Mansield, 23. Märs Seute vormittag bielten vor bem Landratsumt 35 bewalfnete Männer, die in einem Kraftwagen nesommen waren, an Sie stellten vor dem Genünde Maschinengewehre auf und randren aus der im daule besindlichen Kreissvarfasse und Kommunalsasse 198 600 M. Ein Seamier ver Sparkasse wurde, wie die "Mansselder Itg." meldet, durch einen Beinschus verwundet.

#### Blutige Zujammenftoge in Samburg.

Dn. Hamburg. 28. Marz. Auf der Reever-Bahn in Samdurg kam es in der Rübe des Hochdababoles am Millertor un I i am men fit hen. Auf die Aufforderung zum Auseinanderzehen wurde die Schusvolizei von der Menge mit Flaichen bombardiert. Aus einem Saule sielen Schüfe, woder von der Ordnungspolizei ein Mann getötet und einer verletzt wurde. Die Ordnungspolizei eröffnete hierauf das deme auf die Menge. Diese batte lö Tote und Verwandere un verzeichnen. Auch am Holftenflaß kam es su einem Infammenlich, als die Menge der Aufforderung zum Auseinanderzehen nicht Folge leistete. Dier gab es d Tote.

W. T. B. Hamburg, 23. Marz. Deute nachmittag lam es vor der Auffan werft zu einem Juja mm en fi o fi zwischen der Schutyvolizei und der

jammenftog zwischen der Schutpolizei und ber Werftarbeiterichaft. Die Arbeiter burchbrachen bie Poftenkette und versuchten bie Mannichaften ber Polizel au entwassen. Bon der Polizei murde geschofsen und Handgranaten geworfen. Bon den Arbeitern sind 4 getötet, 12 schwer verletzt und 14 leicht verwundet worden. Die Feuerwehr eiste mit Canitätswagen herbei und schaffte die Toten und Berwundeten weg.

W. T.B. Samburg, 23. Mars. Beute mittag besetten tommunifiliche Arbeiter auf ber Werft von Blobm u. Bog das Direttionsgebonbe und bisten auf dem Gebäude die rote Somjetflagge. Der Arbeiterrat wurde ab u. Bos das Direttionsgebonde und otisien um bei et de Gowjetiflagge. Der Arbeiterrat wurde abgelet und ein Aftionsansschuß für die Werftleitung gemählt. Auf dem Betrieb der ömfenwärder Werti sanden Julammenrattungen katt. Gegen Mittag verließen die Arbeiter sämtlicher Hand Gegen Mittag verließen die Arbeiter sämtlicher Handungen Berisen die Arbeitsflätte, um sich zu einer gemeinsamen Beriammlung zu begeben.

W. T.-B. Sandung, 23. Bists. Die auf 5 Uhr nachmittags augefelte Kunds eb ung auf de m Seiligengeits farfer Absperrung durch Stackeldraht, Bangerautos und Polizeimanmschaften nicht vor sich geben. Gegen die Autos wurden Steine geschlaubert.

geben. Gegen die Autos wurden Steine geschleitbert. Die Zusamssstrasen vom Safen zum Seiligengestftest waren ebenfalls abgeberrt. Die Straßenbabnen batten den Verkebt größtenfeils eingestellt. Die Ansammlungen wurden überall

geritrent.

Da. Berlin, 24 Mars. Rach einer Meldung des "B. I."
ans Samburg icheint dort die Macht des kommunit ichen Aufürundes bereits in der Haupkache gebrochen zu lein. Die auf den Werften gehitzen roten Fabren wurden gestern abend beruntergeholt, was daram ichlieben läbt, daß die Gegner der Kommunitien die Oberband gewonnen baben. Der Borstand der Samburger Sozialdemokratie erlöst einen Aufmit an die Arbeiterschaft, in dem er dringend vor der Teilnahme an dem lommuniktigen Busich und nor Ansammlungen warnt und aufvordert die Arbeiter weiter zu verrichten und fich von der Straße fernandelten. subalten.

#### Anonahmezuftand über Samburg.

W. T.-B. Samburg, 23. Marg. Der Genat ber Freien und Sansestadt Hamburg macht befannt, daß in Anbetracht der Bortommniffe auf der Werft von Blobm und Bog und in auderen Betrieben mit fosortiger Wirlung ber Musnahmeguftanb über Samburg berhängt ift.

W. P.-B. Samburg, 23. Mars. Die vollsiebende Gewalt mubrend des Ausnahmezuffands wurde Genator Denje überirgeen unter gleichzeitiger Ernennung zum Regierungstommiffar.

#### Bombenatientate in Sachien.

W.T.is. Dresden, 23. Märs. Semte mittas ereignete fich am Landnerichtese Sonde am Minchener Platz eine wissenichwere Explosion, die durch eine unter den Berband-lungslaal wieste Bombe entstanden ist. Dreizehn Ber-nnen wurden verlett. Der Sachlichaben ist siemlich bedeutend. Die Täter find entsommen.

Die Täter find entsommen.

Die Beiszig. 23. März. dente vormittag ereignete sich im Landgerichtsgebäude in der Elkenstraße eine 30 m den er plotion. Die Bombe war in einem Abort des Erdseiches niedetgelegt. Durch die Erplosion wurde dedeutender Gachichaben angerichtet. Der Adortvoorraum werde nöllig verwüstet, die Dede beransgeschlieudert und die Lüren und denker ans den Kullungen verissen. Auch gedireiche dernkericheben dos Lichthofes die zum zweiten. Such gedireiche dernkericheben des Lichthofes die zum zweiten Stockwert wurden zertrimmert. Meulden sind nicht verleit worden. Das Landgericht wurde sofort abzeiverrt und vollzeitliche Ersmittlungen einsoleitet. Bon den Tädern iehlt iede Sput.

W.T.B. Freiberg (Sachien). 23. März. deute vormittag wurde auf das dieskae Gerichtes das dude ein khwerer Anich an verübt. Anicheinend war eine Bombe ir eine Abortunfage des Amtsgerichts im ersten Geschobe weine Abortunfage des Latories, waren sehr schwer.

Eine Berson murde verleht.

in unmittelbarer Nöbe des Tatories, waren ieht ichwer.
Eine Verson wurde verleht.

W. T.B. Planen, 23. März. In dem Bombenanichsos ik Kod e wis is wier sunier surchtbaren Kunl in die Luft. Das Steueramt und das Mesdeami find völlig zerkört. Die Dunamitsadung, mit der die Sprengung erfolgte, war in ein Kellervelchos eingeschungswest. Ein Wachtmeister trug einen Mervenschof davon. Das Rathans wurde abgesperrt und wird wahrlicheinlich abgestrogen werden müßen. Die Töter lind entsommen. In aleicher Beit sollte ans heinend auch versucht werden, das Rathans in Auerbach in die Luft zu sprenzen. Dort gelang es einem Schuknann, einem Rann zu verhalten, der einen Sad mit Dunamit dei sich irug. Ein zweiter unde, aurer Nann siche na den den Beamten and entsom. Der Verbaitete wurde in das Landgerichtsgefüngnis in Vinnen eingeliebert. Er gibt an, aus Danzig zu stammen.

W. T.B. Dresden, 23. März. Ministerpräsident Buch dat wegen der Bo m den at ten tate eine Sikung des Gesamtministeriums einberusen, in der zu der Angelegensbeit Stellung genommen werden soll.

#### Der Setfefdzug der "Roten Fahne".

W.T.B. Berlin, 23. Märs. Die "Rote Jahne" letzt ihren Betielbung fort und iordert erneut die Arbiterichaft auf, auf der aansen Linke zu m Angrif überzugehen. Sie verlangt, daß alle Iruppes- und Waffentransporte nach Wittesverschildend und damburg verhindert werden. In otgem Bericht über die Lage in Mittesverschildend die Areiheit" bervor, daß sich die Volizei im allgemeinen mirklatiend benimmt. Bisber ist auch nicht ein einziger Betrieb von ihr befett worden. Der Streif iei nirgends allgemein, auch nicht in Manskeld. Bon einer Eindeitlichkeit der nanzen Bewegung sonne aur leine Rede sein.

Da. Beelin, 24. Märs. Der "Borwärts" bezeichnet das Bintvergiehen in Hamburg und Eisleben als die Frucht der fommunifilden Wühl-arbeit. Die Indammenftöhe seien die unmittelbare Folge der fortweiehten Aufrufe der Kommunisten zu den Walten und aum Kample. Das vergosiene Blut tamme auf die Leute, die Tag für Tag den Arbeitern die Harofe sum Kample mit den Wassen ausgegeben bätten. And die Freiheit" wendet sich erneut in lekarfer Weise gegen die Giendahnen und hie verdrecherischen Anschläge gegen die Eisendahnen und Gerichtsgebäude. All das dabe mit Bolitif nichts zu inn. Die Ferantvortung tresse allein die Leiter der Kommunistischen Kartei, die durch ihre sinnlose Seize dem Gesindel das Stichwort gestetert habe. Das Blatt inredert die Arbeiter auf geschlosen den karbeiter davor, sich provosieren zu lassen.

#### Das Urteil im Brogen Reffel.

Br. Berlin. 24. März. (Gia. Drabtbericht.) Im Prozes gesen den Saudmann v. Kessel berneinten die Gesikworenen nach einkilndiger Beratung die Schuldfragen nach Meineld und Anktistung auf unersausten Entsterung vom Seere under Misbrauch der Dienstgewalt. Lediglich die Schuldfrage nach Verausforderung zum Iweikamps mit Wassen wurde beiabt. Das Gericht erkannte gemäh dem Antroa des Staatsanwalts wegen beraussorderung zum Iweikamps auf Interfuchungsvorft als verblitt anzwieden ist. Im übrigen wurde der Angestagte freigesprochen und der Hantsache freigen und der Gestellt ausgebeden.

#### Die Zollverwaltung im Rheinland.

Br. Roblens, 24. Mars. (Eig. Drabtbericht.) Die Interflatierie Abeinlandtommisson hat die Zollverwalsung in ng für das Abeinland pebisdet. Mit ihrer Leitung murde ein Franzole betraut. Ihm find ein Belgier und ein Engländer beineseben. Im Bermittlung der Anweisungen diese Komitees an die deutschen Zollbehörden des besehen Gebiets sit Oberregierungsrat Seidel von der Abteilung für Zollbehörden und Berbrauchssteuern des Landessinanzamts Köln bestimmt

#### Dr. Simons auf Erholungenelanb.

W. T.-B. Berlin, 28. Mars. Wie die Blätter erfabren, begibt fich Reichsminster Dr. Simons zu einer Erbolungs-inr auf turge Zeit nach einem Kurort des Gudens.

#### Der Durdigangsverfehr benticher Baren liber Mutmerpen.

W. T. B. Untwerpen, 22. März. Die bentichen Waren, die im Durchgampsverfehr über Antwerpen tommen, werden nicht beschlagnahmt werden, auch fit nicht die Rebe davon, ihnen ben 50prozentigen Zoilaujichlag aufzuerlegen.

#### Das englische Reparationsgeset.

W. T.B. London, 22. März. Es bestätigt sich, daß das in England angenommene Reparationsgesch sich nicht auf deutsche Waren erstreckt, die vor dem 15. April in England eingeführt sind, falls der Kausvertrag noch nadweislich vor dem 8. März abgeschlossen worden ist.

#### Auflöfung einer Gemeinbevertreiung.

Du. Berlin, 24. Märs. Dem B. L.A." sufolge ist die Gemeindevertreiung von Delbra in der Brooins Sachien vom preußischen Staatsministerium aufgelöft worden, weil sie die Bewilligung der zur Declung des städtschen Defiaits ersorderlichen Steuern verweigerte.

# Berfauf der Guter des Herzogs Gunther von Schleswig-Solftein an Danemart.

Du. Kopenhagen, 23. März. Das Ministerium bes ginhern teilt mit: Die Berbandlungen mit dem Bertseter des derzoes Ernft Güntber von Echleswig dolkein über den Erwerb der bollteinischen Eigentimer in dem liblischen Lendesteil leitens des dänischen Staates find nunmehr mit dem Ergebnis deepdigt merden, dat ein Kanivertrag unterschrieben wurde. der in Abereinstimmung mit den früheren guigeheißenen Bedingungen abgelagt worden ist.

#### Bom Bölferbund.

Dr. Baris. 22. Mars. (Drabtbericht.) Rach einer "Matin"-Mesbung aus London bat Balfour ben Sorfit ber Kommission übernommen, die beauftragt ift, die mübrend der letten Lagung des Bösterbundes eingebrachten Amendements zum Bösterbundskatut zu prüfen.

### England und die Ginichrantung ber Ruftungen.

Dr. London, 23. Mars. Im Unterhaus stellte ein Abgeordneter das Perlangen, die Rüftungswettbewerb mit den Bereinigten Staaten vermieden werden. Ehamberlatn erwiderte, Churchill lei nach der Levante gogungen, um Rittel site eine Einschaftung der misställichen Ausgaben zu suchen. Mon konne nicht daren denken, die Kolten für gegengen und fluchen. Mon konne nicht daren denken, die Kolten flusgaben zu suchen. Mon konne nicht den den denken, die Kolten flusgaben zu suchen. an luchen. Man tonne nicht datan denken, die Kolten für Oftafrika beradzuichen, wo die pormals deutichen Kolonien ir einem Justaad der Desorganisation fich besänden. Man babe die miliärikken und maritimen Ausgaden des Budgets lo viel wie möglich beradzeicht: eine weitere Berminderung lei erst möglich wenn die Lage in der ganzen West weniger ungewiß sein würde. Was den Rüftungsbewerd nicht den Bereinsgien Staasen andeiange, io denke England gar nicht

#### Gin Antrag auf Rationalifierung ber britifchen Eifenbahnen.

Dr. Baris, 23. Märs. (Drabtbericht.) Rach einer Retbung des "Matin" aus London bat der Arbeiterfefretär Thom as im Unierbaus einen Gesetzentwurf eingebracht, der auf die Rationalfierung der Eisenbuhnen binzielt.

#### Der Rampf um Batum.

Dn. Konstantinopel, 22. Mars. (Savas.) Die Roten Truppen find anicheinend endgültig Getren von Haium. Die georgische Regierung soll fich an Bord eines italienischen Schiffes geslüchtet haben und binnen fursem in Konstantinopel zu erwarten sein.

## Wiesbadener Rachrichten.

#### Mietidlichtungsausichuffe.

Mietichlichtungsausichüffe.

Infolge der ungebeuren Aberlastungen der Meteinigungsämter und der damit verbundenen Kasten empliedt derr die. Ab is at (Wiesbaden), der Borstvende des Berbands westdeuticher Mietervereine, die von ihm ichon seit 2 Jahren vorgeichlagenen Schlächtungsausichässe durchgnünderen, und zwar nach solgenden Grundsäben. Das Neichemietengelek sieht dereits die von allen dentichen Mietersorganitätionen gewünschten Mieterausichisse (Mieterräse) als Ausgleichsstellen vor, und es wird nötig ein, dieses Sastem auszudamen, um eine geeignete Grundlage zu ichasten. Es würde damit gemeinigen mit dem lotiden, kändigen hausdelt auf beide Barteien ausgleichend wirten, eine ichneste Extedigung der Streitisseiten derbeigesschlichen weisenstliche Kosten erwart werden können, zenau zo, wie zonst durch die Friedenstichter oder Schiedsmänner. Diesbesussliche Vereindertwen wieden Wieder und Bermieterorganisationen oder deren gewählten Bertranensmännern find in einer bindenden beiderseitigen Vereindarung seitzniegen, die eindrichen der Schiedensmännern find in einer dies denden beiderseitigen Vereinbarung seitzniegen, die eindrichbenden der Schiedensmännern find in einer dies seinhalt:

denden beiderseitigen Bereindarung lettmessen, die einsichendes enthält:

1. Jur Schlichung von Streitigeiten aus dem Mietsperkältnis wird ein gemeinigmer Ausschuß errichtet, der den Amisbereich des Mietenigungsamts Biesbaden umfast und nach Bereindarung noch erweitert werden kann.

2. Der Schlichungsansichuß ist unfändig für alle Mietsfreitigkeiten, die lonst vom Mieteinigungsamt oder den ordentlicken Gerichten verhandelt werden müssen, und 4. B.

1. das Mietsverhältnis an sich, 2. die beiderieitigen Leistungen, 3. die Gegenklände des Mietsvertrags und ihre Inkanngen, 4. Ansprücke wegen mangelbaiter oder Richtersüllung aus 1 die 3 begenheiten Bervälichungen berrührend, des irecten.

Ansischeiden erst nach Wahl der Rachfolger möslich.

5. Wabl der Beifiber und Beifiande. Ihre Wahl eriolgt nach Stimmenmehrheit leitens der Mitalieder der beiderseitigen Vereine, die is midrem Teil die Wahl gelondert veranlassen und dierüber Brotokoll mit Kamen der Gewählten und Angabe der auf sie entfallenen Stimmen austauschen und den Terzin zur Wahl der Vorligenden asmäb Sereinbarung wollchen deinden Dragutalionen destimmen. Bei der Ahltimannen hierüber millen deibe Gruppen gleich fart sein, hauft icheiden von der anderen Seite der vorle nach dem Alter aus, die Gleichbeit besteht. Die Wahl der Vorstenden und Beistände nuch durch unteriariedene Stimmzeitel erzolgen, die zur Brillium ausbemabet werden. Die Belliber Kumen vach Listen gemählt werden, die im dall eines Ausscheidens währerd der Wahlseit nachrüsten.

6. Tätigteit des Schlichtungsauslausschunften.

dall eines Ausscheldens wadrend der Wadiget naardiken.

6. Tätigkeit des Schlichtungsausfäusles. Die Kurufung erfolget lettens der Barteien dei ihrem Kercinsoorstand, der alles weitere veranlaht. Die Situngen erfolgen in den Abenditunden derart, daß das Erscheinen der Barteien ermöglicht wird. Die Reihenfolge der Beisier für die Situngen wird durch Ausschung leitens des Korsibenden seitgestellt und proiofolisert. Sie gilt ieweils für ein Jahr und ft not dem 1. Januar für das nene Lahr zu wiederholten. Die Reihenfolge der Teilnahme an den Situngen, die nach

#### Das ichone Oberichlefien.

5511

fait

ned bed

Tur S

pert E

ne

Enta: Heber neuck perfa Beill

Man Ichreidt uns aus Schlessen: Wie über gam Schlessen wetter im Weiten Dentichlands vielsach irrige Meinungen anzutressen sind — ein Schussel, das es ia mit dem gangen deutschen Siten weite much — io macht man sich noch beute oft genug gerade von Oberichlessen ganz unzutressende Vider. Selbst in Riederschlessen gilt es noch bei vielen als das Land, in dem nichts anzutressen sit als Gruben und Hüten mit Auß, Lärm und Schladenhasden, mit ruppigen Sisden und Dörfern und langweilig dem Ackerland dazwischen. Wie sall, üt doch das Urteil. Wie ichön ist doch under Oberschlessen, wie viel kachende, blübende Landschaft mit Waldend Wasseridus ist in diesem äußersten Städesten des preusfischen Shaats nicht trot der Industrie, vielsach unmittelbar daneben, anzutressent 3u der Boesse der gewaltigen Arbeit, die ihr eigenes Geptäge dis hentigen Tags dewahrt bat.

die bier geleistet wied, kommt die Poesse einer Landschaft, die ihr eigenes Gepräge dis hentigen Lags bewahrt dat.

Wer einmal det der alten Stadt Katidor die Oder durch kösderdes Land dabinstrümen sah, mit Flöhen delebt, wer wom ködlichen Industriegediet aus am Süddorisont die Beschonkette und die Karpaisen aufdlauen sah, wer: die urwaldarigen Forsten der Plester Gegend mit ihren weiten, weldungsedenen Leichen geleden und an den diesen Massen, wachungsedenen Leichen geleden und kapellen Oderschlesen wordeigewandert ist, dem sagen diese Zeiten nichts Neues. Staunen daben überall, wo sie in der lebten Zeit gehalten wurden, die Lichtsider aus Oderschlesten vonden Anmet oder nieden warden, der Leiche der Bieser wandmal derben Schönbeit zeigt. Die Teiche der Bieser Gegend sind allein etwas so Wunderbares, das sie mit zu dem Schönben zu rechnen sind, was gans Oderschließen der nich Gedaren von wilden Erten nich Gönsen, von Tauchern. Möwen und allerband anderem Rassererschließes auf ihren Kiuten. Durch das Gewirr dieser Teiche, in denen eine großartige Kischnicht betrieben wird vornehmisch Karpsen — sieden sich bode schmale Dämme, deiderleits mit berrischen alten Sichen benstanst. Oben auf den Dämmen entlang laufen idenstische Fusionege, auf denen man ftundenlang wandern fann. Durchlässe regulieren die Wasserbaltung dieser Teiche, die die diese ernstenen und diesem Och dauten ein gans einenes Gepräge geden.

Relde farbenfroden Silber deten micht die Wochenwärtte der oberichsenschließten Städie mit ihrem bunden Trads-

Welche farbenktohen Bilber bieten nicht die Wochen-märfte der oberichkenktohen Städie mit ihrem bunten Trach-tempewirr! Wie reisend wandert es sich an der in einem tiefarmgewolschenen Flukbett dabinströmenden Weichiel, die meikunget die Südgenge Oberichkeliene diedet. Weither

richmt in das Tractienseit von Roslowagora; dielethen Trachiendidder dat man oft genus dei den Fronseichuamsprogesilomen und des Sonntags deim Kirchanng in Dunderten non oberfalesiichen Orten. Da sind deienders die Schomberger Bauern wit ihren Vederholen und den Pelamiden. Diese iarbentroden Trachien von de alten Bauernbüten mit ihren typischen Stroddichen gestellt, geden Bisder, die mit ihren typischen Stroddichen gestellt, geden Bisder, die mit ihren typischen Stroddichen gestellt, geden Bisder, die mit ihren anders als moleriche bezeichten samt. Und dann die schonen alten oberichtesischen Schömer in Bied. Reuber Rowpis, Roschen, Rauden, Stawendie uim, mehr Bauten in normedmen absen Stil, von weiten, bertlichen Barbattagen umgeden. Sie waren oft genus das sehnsächtig deserbte Ziel vossinsierter Zäger von Rang und Würden, denn die Wildbestünde der oberichtesischen Forsten sind is arch, das else sehte Ziel vossinsierter Zäger von Rang und Würden, denn die Wildbestünde der oberichtesischen Forsten sind is arch, das else keiten fünden ihnen nicht viel andaden sonnten. Oberschlesten ist eines der geschlichen Schömbeit preiten will und auch die alten Eichenwälder am Oberstrom durchwandert daben, mich die Indbenwälder am Oberstrom durchwandert daben, mich die Indbenwälder eines idulische siedewald geschen baben, die den Eindernd eines idulische siedewald geschen baben, den Bernblist von der Erdmannschöbe bei Emgelssegen auf gann Oberschlessen und der Groben der Sonnteil vorsieren den Grenztluß Braemia mit den sieden durchwandert ein. Dann die einzigertigen Birderingen Burgfor, die vielen und den Grenztluß Braemia mit den Bengiert des Britzbandes den Ermannschale der Anderen der Groben den Grenztluß Braemia mit den Bengiert des Britzbandes den Grenztluß Bengieren der Robendem Schömer den Grenztluß der Grenztluß den Grenztluß der Grenztluß den Grenztluß ibmt ift das Trachteniest von Koslowagora; diesetben

#### Uns Unnft und Leben.

"Des Moltecium des Großberzogs. Das Deutsche Schansivisdaus in Damburg bat, wie uns geschrieben wird, nunmehr die Uraufführung des Mosteriums "Oftern" berausgebracht, dessen Versaller — unter dem Pleudonom E. K. Ludbard — der frühere Großberzog Ernst Ludwig von Seisen ist. (Das Städ sollbe bekanntlich vor einiger Zert um Amshans gelesen werden. Schriftl.) Es it

ein Kriegsitüd und steht doch nur gans lose und äußerlich aut dem Krieg im Zusammendans. Im Borort einer Großthabt, in einem schönen, reichen Dause rüften Mutter und Köder am Kartrettag kiedersaadenvollete Kir den Solm und Bruder im Seld. Da tritt der knennd des Haufes, der inmbosisch "Derr Mittler" beikt, zu ihnen und meldet schönnend, daß der Godn bei Berdun gesallen st. Aus dem schmeravollen Riederbruch süder inder knenn Mittler die transcrude Famitse in die überinnsliche Welt der Liebe und der Idee: "Kür die Augen der Seele gibt es nur Leben, und wer sich ihrer Krast dingibt, der siche auf einmal, daß es sein Sterben gibt dem werden die Loten wieder sebendig und ihm ösinet sich die Dimmetstür, die ihn trennte vom ewigen Leben, wo alle, alle sind, die Ioden wieder sebendig und ihm ösinet sich die die siede Tat, sich er siedt, mas immer war und ist und ist wirdenden die Loten nach die Leben und bie Lebenden. Dem ösinet sich das sentliche gemeinsam ewige Leben. Uste werden ihn sone nich sentliche gemeinsam ewige Leben. Man wird in diesem Sause teine Transerslieder tragen, man wird Indern als wirtliches Auferstedungssiest mit Slumen seiern, men überm als wirtliches Auferstedungssiest mit Blumen seiern, der mit der man siede leben. Das Werf des Großbetadogs ist, wie man siedt, fein Drama, es sit ein sehr sieder nicht Anspruch auf Ursprünglichkeit machen, der seiern Kickt der Wurf eines Klinklers, aber die schöne Außerung einer sauserne, der Kunst naden Remchensele, die übren Eindern nicht necken der Kunst naden Remchensele, die übren Eindern nicht necken der Kunst naden Remchensele, die übren Einder ansteren, der Kunst naden Remchensele, die übren Eindern nicht necken der Kunst naden Remchensele, die übren Eindern nicht necken der Kunst naden Remchensele, die übren Eindern nicht necken der Kunst naden Remchensele, die übren Einder ansteren, der Ku ein Kriegsitud und ftebt doch nur gans lofe und äußerlich

#### Ricine Chronic.

Ricine Chronik.

Sisdende Aunst und Musik. Erich Wosspang Kornsaolds neue Over "Die tote Stadt" wird in den Offersiegen am Sindischert in Samburg die 20. Kussischen eine der Uranissikenter in Samburg der 20. Kussischen Gestänlischen Wite Dezember erleben. Die nächste Erstaufsübeumg wird am Siaatsikeater in Wiesdad en am 8. April kuttsinden, kurz darauf iolgend die Erstaufsübeumg in Franklund a. M. — Die bekannte Gemälbeiammlung A. Souden (Aachen) wird am 7. und 8. April bei Maker Legend wird am 7. und 8. April bei Maker Legend wird am 7. und 8. April bei Maker Legend beuticher Maker des 17. Iahrbunderts. Der zweite Tell der Sammlung umsäht eine gute Kossettion von Werter der Göttinger Universitätsbund veranisaltet vom 5. die 12. Iusi im Stadtsbater Göttingen das den Sändelsonen Erschlitzen kontinder sommt diesmal "Dito und Aberdano" ("Otione") zur densichen Kraufführung.

Gibung des Schildiningsauskhufles find neben dem Korthenden bei de Zeitlicher und der Aleich, etwalfaden und dei geringerer Honschilder und der Rieter, erhaufaden und dei geringerer Honschuft und der Aleichungsauschuft wird der der des des des der Rieters der Gehichtungsauschuft wird der Gehächten werden. Gehichtungsauschuft wird der Gehächten merben. Gehichtungsauschuft wird der Gehächten der Gehächtungsauschuft wird der Gehächtung mird den deine des Gehächtung des Allens des Gehächtungsauschuft der Bertandbullung der des E. von den Kaufmanns- Gewerbeimd Schoftenserakten, und insbelowdere durch des Bertandbullung der der Bertandbullung der der Gehöftenserakten, und insbelowdere durch den Bolikensen Beilegung des Archies durch gesemteitige Berkindigung erfielt weben. Bestatung Albitungson und Ensächtung des Australies der den der Giburden des Australies der der Gehöftense des Gehichtungsaustrolles unt berafende, aber gehörfeider des Schildkungsaustrolles unterzichten leiten. Der Schildkungsaustrolles unterzichten leiten. Der beherfeitige Echlichtungsaustrolles der gehörfeite Schildkungsaustrolles auf gehörfeite Gehichtungsaustrolles auf der Genetide und läuft immer weiter, wenn er nicht dies zum Bertacht und löunt immer weiter, wenn er nicht des gum Dersicht und löunt immer weiter, wenn er nicht des gum Dersichten der der des Gehörftungsaustrolles der Gehörftungsaustrolles der Franze der Gehörftungsaustrolles der Gehörftungsaustrolles der Gehörftungsaustrolles der Gehörftungsaustrolles der Gehörftungsaustrolles der Gehörftungsauschung der Gehörftung der der Gehörftungsauschung der Gehörftungsauschungen der Gehörftungsauschungen der Ge

— Produktive Erwerdstofensürjorge, Es wird erneut derna binaewieien, daß ans Mitteln der produktiven Erwerdslofensichlich aus Mitteln der produktiven Erwerdslofensichlich gewährt werden können, die nicht aus inkandle zu werden branchen. Dansbesiehern und Mietern Samen für Beickäftigung Erwerdslofer, die von dem kädtichen Arbeitsamt nachgeweiteln lind. Zuschäftig gezahlt werden, welche pro Mann und Tagewert 24 M. beiragen. Andersa sind mit einem desonderen Kormular unter Beisugungens Kairenankhlags, aus dem die Ansahl der erforderlichen Tagewerte und die Gesamtloften dernarbt der erforderlichen Tagewerte und die Gesamtloften dernarbt der erforderlichen aus die Formulare ausdändigt sowie Anskunft erteilt, und awar im ersten Stock. Ihre. Mit der Ausführung derf erft nach Brüfung der Antidar degannen werden. Der Zulank wird erft nach Beendtaung der Arkeiten unter Einreichung der Kechnung und Rochensettel en den Antragseller gezahlt.

— Das Einsährige. Den Schülern der Rittellich u. i.e. n.

100

ctt. etr

:br

eit

itb:

21119

n-ter-600

ath.

iola uno

Der Rechnung und Rochensettel en den Antraglieller gezahlt.

— Das Einfährige. Den Schülern der Rittelichulen, welche die erste Klasse met Erfolg beineht und an dem Untericht einer zweiten Frendhroache erfolgreich teilgenommen beden, find durch einen Erfas des Unterrichtsminniters vonn. 12. März 1921 dieselben Berechtigungen zugebilligt, die leißer wur durch die logenannte Einfährigenvrüfung zu erzichen waren. Das Schünzenanis eines Ritteschülers, der nach dem Urreit der Kanterenz die genannten Bedingungen noll erfühlt, werd in Infant inderwen Vermerf tragen. Dieses Schünzengunis einer als voll anzechalteten Anfalliche Alfgemeinhildung erworben dat, die früher in der infolge Aufbörens der angemeinen Alekvosticht fordsachlenen Kannutikonsprüfung für den einfährigsfredwistigen Beitiber in den einfährigsfredwistigen Reinichten kannutikonsprüfung für den einfährigsfredwistigen Pilittördienst nachgewiesen werden muste."

- Ernennung. Der Direttor des hiefigen humanistischen Gustmaliones derr Dr. A. Breiling ist durch Ministerial-erlaß zum Oberstudiendirektor ernannt.

erlaß sum Oberitudiendirekter ernannt.

— Eine Bertenerung der Lotterielose steht Berliner Mehungen ausolge in nacher Auslicht. Der Staat draucht weld und such es auf alle mögliche Keine bereinzubekommen. Der preußische Kinnenzminister wünscht, das von der nächten Weiterie ab das name 20s 489 (Kisber 329) M. für alle sinik Kiesien inkl. Das Achtel wird demnach 12 M., das Kiertel 24 M. pro Klasse lasten, gegen früher 8 und 16 M. Die Mahnahme int nach nicht wirklam geworden, da sie der Jahlimmung des prenstischen Land abstags bedarf. Die Zahl der Lose laste mis 6000 vermedet werden. Die Voterie-Einnehmer aber leisen sich aang energisch gegen die Breiserhöhung mit Wehr. Sie sürchten nämlich, den größeren Teil der Lose zu bedalten, da angelichts der wirtschaftlichen Berhöftenischen ber Abfart zu winsichen übrig läst. Der Ieweitslichen der Abfart zu winsichen übrig läst. Der Ieweitslichen der Absart zu winsichen übrig läst. Der Ieweitslichen der Lose einer Verfen Bedenken der Vinalnaminister die ist nicht berücklichtigen will, ist erneut in eine Beratung mit dem Rinisterium eingetreben.

— Freiselszisse Oderschauung, Rechden die freiselgisse Jugend-

— Freireligiste Dier-Erkaunng, Andhem die freireligiste Jugendweide (Kantiemskieu) aus verigen Sounteg ihren gewohnten fünsten Die
bent auf die pahfreich Vierfammelten ausgelist dat, finden die Auftreich Vierfammelten ausgelist dat, finden die Ausbacher
einer freipeligigen Artigiaginät und Andadaupläch am 1. Freierlag Gelegen
bett, fic an der Ehreihervohlung festlich zu erkauen, die herr Predager
Ifchier feich 10 Uhr ein Bargerjaal des Rathanies abhalten wird.
Intertitet für gedenmann.

Barberichte über Ausft, Bortrage und Berwandtes,

Reibenraffe ilder Russe, Bettedge ind Retrastion, nachmitage und nichole socie Resignationatorities (Chillerporfellung in exaministen Recient Buttinebenden Anhibernagen des Obetenmerganet Balleanspiele und Frank Russellung in exaministen und Frank Russellung in exaministen und Frank Russellung in Earlier nach Russellung in Earlier nach Russellung in Earlier nach Bialigong Frank und Mitchelmein, Jelus neigt fein habt, mein Jelus in den einer Balleans in erften Dintloge liebet normitiass ilt. Uhr im Russellung mieder ein Dintloge liebet normitiass ilt. Uhr im Russellung mieder ein Dintloge liebet normitiass ilt. Uhr im Russellung mieder ein Dintloge liebet normitiass ilt. Uhr im Russellung mieder ein Dintloge liebet normitiass ilt. Uhr im Russellung mieder ein Dintloge Russellung des Reu-

Serr Louis Bierne, Mernouwen, dem ein vorzäglicher Auf als Objel-Stittens voransgeht. Um den Schiffer soll jar Gefann kommen zu laffen, hat die Kurvernattung diesmal von einer neitieren Golistansit-niefung Wistonis genouwen. Das Komjert fiebet ohne Jahfing in übenne-ment fatt.

Die Jagundstappe ber "D. A. H. B." macht Liberbienstag einen Tagesonsellur von Albenbeim über ben Michermold, Kammerforft, Leufels-fährtig nach Albumansbeuten. Berpflegung und Geft für die Hahrt von Wiesbaben nach Kilbesbeim nad von Ahmmuschaufen nach Miesbaben fand mitzubringen. Treffpunkt 6 Mir. nor dem Januffachnisel.

## Aus Provinz und Nachbarichaft.

Schilfsanfälle.

Schilf

## Sport.

#### Gerichtsfaal.

— Bestechungen in der Zemend-Joseppssirfishaft. Das Schöffengericht läm verhandelte auf Antrog des Vereins orgen des Verbehungsunneren, Sit Verlin, gegen den Kanfman Gering Addrett. Der Ungelisgte men Gerfandbeiter der Zementvertrasspielle in Mendenen während der Imonogsbeutrichhoftung des Zementostenspielle in Mendenen während der Imonogsbeutrichhoftung des Zementostygele durfte nur gegen Freigabelische verligtes aufgebaben under Die Zementobygele durfte nur gegen Freigabelische der längesbenatunkelle erfolgen. Diese zu langiam acheitende" Verlahren erfeigte der Angeliegen Er Angeliegen der Angeliegte von der Angeliegen der Angeliegen der Angeliegen der Angeliegen der Angeliegen der Angeliegen der Kapier-Jobeif J. Redmer in Schoer und W. und von der Hrum Wolfermann in Menralingen 20 700 K. erhoften hat. Das Gericht erkannte auf 2000 Karf Geldense und Stauferhung von 56-600 K. Bestehungsgeldern. Das Verfahren zegen die Firmen musde abgetrennt.

#### Bermijdtes.

\*\* Rerfreitingspausker. Der Karfreiting, der Log, an dem der her feilnah im Grade aufst, wied in erufter Transer und Andocht verdracht. Wher der Hollogiansben derfannet, des in diesen Lage des Kenschen deschabets auf det hat seine gerade in diesen daßtern Standen soliken des Albeite des Jambers inde Kundens beschabets wirffam sein. Vermande des Albeite Arbeit der Arbeit der Andochten if, so bahr wan doch die Kedenkung bieses geheimniscreiten Lages und Razifielen ausganunden. Biesendam beschabets geheim und der Kunden und Kunden der Standen und kannen wende in ma grahe Andoner Gegen und der Standen und beschaben der den der Standen und der Standen der Standen und der Standen und

### Renes aus aller Welt.

Der Unichten am die Giografinie. Der mit dem Giografinienalttientat beschüftigien Laummissen des Schuptpallitaum für en gelungen, eine Meihe von Fersonen feigentehmen, under denen fin mehrichenlich die Kauptighalten beschreiben. Gie waren ihner benen fin mehricheilig die Sauptighalten beschreiber ihner denen fin mehre Gegenfand hatte. Der Jagriff der Hoferinde und einer der Gefgenammenen find und anderer Berdechen deingesch neudschaftig und ihner einemmenen find und anderer Berdechen beingesch neudschaftig und ihner einemmenen find und anderer Berdechen Wittgliedpalanten und ihrer einem Angaben gehören sie zum Zeit der beingesch neudschaftig und ihrer einem Sangden gehören sie zum Zeit der fennunglisten Archeiderspartei an. Die naugajundenen Politofen und Kenelover waren fimitisch gelaben. Außerderen murden mehrere schunerze Regeben gefunden gefunden.

Revolver weren seinen gemeen. Augeberg naben die Gemein des Manden gefunden. Die Nemien des Milliausentand auf einem Berdiner Haftand. Die Besmien des Anderstellen Kalliausentand auf einem Berdiner Straße zu Berlin murden nachts von seinen mastlerten Berdestern überfollen und geschelt. Die Aucher erstenden einen Gelohigkennt und vanden in 300 000 R. Die Oderpolitischeiten hot eine Belohung von missen Wilder die Generifung der Täter ausgescht. Generifungsten geben zufolge sand der Berdesten geben und der Berdestung des Archivenwalts Kart Westfer, der als Juhannenden mit der Berdestungsburgen Kinste zur Bestfer, der als Juhannen gab, die Beschlagundnur von Geschilproduktern bei eine Witner gebt. Die Huberzogema Genera sellen fich auf Witneren debt. Die Kuberzogema Genera sellen fich auf Witneren

Ein verbrechersicher Unicklag, Spalich dem Kurzlich bei Kamenderen durch Ledeung der Geleise verüben Allentat, nurde Olesseigabend wieder in nächter Rühre von halle begangen. Intihen Vierkun und Gedeun hat der hand bie Verbrecher die Sischedungein. Intihen Vierkun und Gedeun hat der hand Alle von Halle dehahrende Deiter der Gestere der Gest

## Handelstell

#### Berliner Börse.

Serliner Börse.

Serlin, 23. März Die gestern begrennene Steigerung der Phönixaktien setzte sich heute auf das bereits gestern erwihnte Gerücht fort, so daß der Kurs gegen den gestrigen amtlichen Schluß weiter um 50 Proz. stiegt; doch konnte die ganze Besserung später nicht aufrecht erhalten bleiben, um öbrigen wellte man auch hierin, wie in Mannesmann und Buderns, die beide um rund 20 Proz. stiegen, wiederum Interessenkünfe beobachtet haben. Auch die fibrigen rheinisch-westfälischen Montanwerte haren bei Besserungen bis zu 10 Proz. und vereinzelt durüber ausgesprochen fost. In oberschlesischen Montanpapieren erfolsten nach den letztägigen Rückgängen Rückgüngen Rückgüngen und infolge dessen Kursserholungen von 5 bis 10 Proz. und für Bismarckhätte von 25 Proz. Abgesehen vom Montanaktionmarkt, auf dem es zeitweise ziemlich lebhaft herging, blieb saf den anderen Gebieten im altgemeinen die Geschäftsstille vorbersschend, so daß Kursveränderungen kaum fücknahelbe und Preußische Konsols sotzten füre Kursbesserungen fort. Auch ungarische Renten und Lombarden prierifälten legen weller fest. Devisenpreise nogen mißig an. Poinische hoten wuren zu 8.50 bis 9 stark angeboten.

Ennse vom 33. März 1921.

Interne vois de missa sous					
Title	Bank-Aktion.	Bo-Nr	109%		Marie Contract
Div	Berliner Handulagen.	86,80	0	Hobenkohewerke	265.00
10 1	Compers - u. DiscB.	214,00	.0	Hiboth Elsen u. Stahl	788.00
2	Competer of President	180.00	10	When Thomas States	1659.70
	Dermetëdter Bank	00,000	0	Kāpies-n. Laurabūtte	341.00
2	Disconto - Commundit	250,50	30	Könim v. Laurahütte Kali Ascherdeben	334.00
	December Bank	818.00	6	Englishmen Collomore.	Commence.
9	Mitteld. Creditions.	179.50	15	Kronuring Metalli	1850,00
	MutionB. f. Deutuchl.	205.00	18	Labourer B. Co	3278'20
	Doshor, Erodh-Anst.	59.75		Loughbasaner	528,50
25.0	Desirier, Resum-Sunsc	146.75	12	Tripleton Kilometerphilipper	1204.00
1079-1	Reichsbauk	The second second	188	(Lookeier Loows tt. Co.	319,80
Industrie-Aktion			5	PRESIDENCE TO SERVICE	HISTORIA, ONA.
		645.00		Observables, Elsenbod	305,50
12	Albert, Chem. Works	238,00	54	His-Ind.	302,00
18	A ATTOMA POLICE CONTRACTOR OF	344,00	27		401.00
10	Auguburg - Miraburg	271,00	Til	Occustain u. Koppe	512.00
10	Allg. ElektrGes	207,50		Philippingh, u. Elitte	6 6 48,00
10	Bergmann, Elokaria.	534.75	25	Formellant, Kahin	. 1590,00
10	Bad. Anslin u. Soda	00,00	Em :	Boolines Spelcorenti.	. BSB.00
5	Bismarch-Hitto	480,00	12	Rhein-Bass, Borger,	. 313,00
. 6	Hochemer Gesteralt	00,00	1 4	Ebein, Stabilwerto.	19:13-00
14	Braverol Schulthelli	8:0.00	112	Blobnek Montan	480,00
7%	Budges Eisenwarke	40× 00	15	Rombacker Hüttemw	. 328,00
35			10	Rhein. Metallieureni	334,50
20	Doutsch-Lux, Bergw		100	Sashsenwork	.001818
15	Destocke Maliwerko	1025.0	1 8	Salametrort Elektria.	1935,75
0	DischBehers,-Eleki		lin.	Shomous u. Finbles.	289,78
35	Donnerswork-Hötz		SAN	londd. Hloonbahnger	106.50
25	Dürrhopp, Bishef. M.	- 510,00	200	Verein, Ghemmoff-8	893,08
39	Disch, Wall, u. Men	300000	IB.	Darriner Papierfebr	F.  610,00
95 100 45 113	Buimler Motoren	189,00	25	Verein, Com-Rettw.	841.00
45	Deutsche Eeddi-Ges.	422.50	112	Weiler-ter-Moer Ch.	
88	Elberfelder Farbent	- 1000.00		Westeregeln	- 615.00
12	Eschweder Bergw	0.000.00		"Keilstoff Waldhof	- 482.00
25	Friedrichshütte	405.00		Day of Assess Bullet	
15	Felten & Guilleaum	900.00		Hamb-Amer, Paket Hansa-Dumpfachiff.	219.00
7	Gasmotoren Deutz .	00.00		Horddeutselver Lloy	3 205 50
10	Gelsweider Ricenw. Gelsonkfreb. Bergw.	100.00		Schutting-Einenh.	140.00
6	Gelsonkirds, Sergw.	- 000,00	4 100	The second secon	THE REST OF THE REST.
12	teriospan Elektron	203.00	10	Tork, Tabakregie	1925.00
26	Höchster Furbweck	-1407-00	0.	Official Statement	- IDGGGGGW
15	Enryoner Berghon	- 463.00	10	Georgeocheige	1480.65
8	Hinde, Auffermonn	-(205.00	100		

#### Dor Markkum im Ausland.

Dr. Mainz. 23. Marz. Der Markhurs zeigte beute auf nilen Plätzen eine achwache Haltung, da die Unnicherheit in betreff der Entscheidung über Obernehlesten noch immer fortdeuert. Demenlaprechend wuren die Kurse im Berlinet Devisenwerkehr leicht erböht, mit Ausnume der Schweiz, wo die Mark nich wisterstandsfähig zeigte. Die Erhöhungen der Devisenkurse betrugen: Amsterdam 15. Brissel 19. Italien 7. London 19. New York ½, Paris 3. Die Schweiz notierte um 5 niedriger. In Paris spoliotte die Mark um 12. in Amster die m um 3% Punkte niedriger.

## Banken und Geldmarkt.

Ranken und Geidmarkt.

\* Weitere Enthatung der Boichsbank. Der Ausweig vom 15. März zeist für die zweiße Marzwoche im wessatlichen in Verbindung mit wieder einsetzenden Rüchtlüssen in Verbindung wieden den Verbindung wieden um 4170 mill. M. auf 50 338.4 mill mit in Mark. Andererseits haben die tremden Gelder eine Stoige-rung erfahren, deren Beitrag über die Zamshane der Antagelsonien noch binausseldt: die erhöhten sich um 5094.5 Mill. M. auf 20 307.9 Mill. M. Die Rückfüsse an Banknoten und Berichtswoche auf 634.7 Mill. M. während in der Vergleichsweit der Jahre 1919 und 1920 ein Abstrom dieser Zahlungsmittel in Höhe von 153.7 Mill. M. bezw. 753.9 Mill. Mark. ausgewiesen worden war. Im einzelnen ist des Banknotenumlauf diesenal um 423.1 Mill. M. auf 67 534.8 Mill. Mark. der Umlauf an Darlehnskassenscheinen um 261.6 Mill. Mark auf 10 333.8 Mill. M. zurücksegangen. Die Parleinsbansten erfuhren eine geringfürige Abnahme der von ihnen befriedischen Kreditunsprücke. Die Darlehnsbestinde verminderten sich nämlich um 49.9 Mill. M. auf 38 404.4 Mill. Mark. Da die Reichsbank einen dieser Abnahme out sprechenden Betrag an Darlehnskassenscheinen an die Darlehnskassenscheinen ein Betrag von 211.6 Mill. M. in füren hehnskassenscheinen ein Betrag von 211.6 Mill. M. in füren behnskassenscheinen ein Betrag von 211.6 Mill. M. in füren Betrag ein.

Gut elugesciii, ist halb rasieri! Resievellen, Resierplusel sowie samti. Artikel für Seibstrasierer kauft man am besten u. billig-ten in der Ersten Spezint-Schiederei f. Rasierklingen Wellträtzeite. 13. Schieft. v. Rasierkl. innerh. 24 Std. 12 St. (Blattkin.) 3 A

Die Abend-Musgabe umfafit 6 Setten.

#### Deupithefffeiten & Buttiff.

Sanskorrikh für den vollissen Tell: S. Genethes; die den Unterstell: A. S.: H. Santhes: the den isdalen und neusengleiben Telesche Gerichtssaat und handel: M. Ch. die die die diegenem und kellennen H. Dormanf, Amerika in Westeben.

Sanda. Gering der L. Sche iben der Jihre hofbenformforet im Mondale.

Conditions for Cristileium 1844 1 Shr.

Postversand 300 Stück franko.

Ostermontag, den 28. März 1921, pünkti. vormittags 101/2 Uhr, im großen Saale:

# Sänger-Frühkonzert

Mitwirkende:

- 1. "Quartett-Verein Wiesbaden" Dirigent : Gustav Utermöhlen.
- 2. Männer-Gesangverein "Friede" Dirigent : Robert Baccker.
- 3. "Schubert-Bund" Dirigent : Heinrich Langen.
- Männer-Gesangverein "Clicilia" Dirigent: Bernhard Petersen.
- 5. Männer-Gesangverein "Union" Dirigent: Wilhelm Kuhl. F

I. Abteilung:

In den Alpen . . . . . . . . . . Hegar Majennacht . Abendfeler am Meere . . . . . . Werth Der Fähnrich . . . . . . . . Noff Die beiden Särge . . . . . . . . . Hegar

> II. Abteilung : Volkslieder.

Elutrittspreise: 5, 4, 3, 2 Mk. Städtische Kurverwaltung.

> U. d. Eichen Schenswertes Gebäude oriental. Stils

Vornehmes Familien-Café. Ostern ab 3 1/2 Uhr: groß. Ball

Männer-Turnverein



unternimmt om I. Ditericiere tag eine Tages-Turnfahrt. Abfahrt 760 Uhr vorm. nach Sitville, bon ba Marich über Riedrich, Gichberg, Riofter Eberboch. Hallgarter Bange,

Schlangenbad Georgenborn u. jurud nach Biesbaden. Anichließend gemutliches Zujammenfein in bem Bereine-

Spiegelgasse 3, Ecke Webergasse.

Glasweiser Ausschank bester u. billigst. Likore. Angenehmer Aufenthalt. Solide Preise. Hotel Trierischer Hof.



### Eröffnung

Rheingauer Weinstube Biebrich a. Rh., Hopfgartensr. 11

mar am 26, März 1921. Prima Ausschankweine. ::

Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Reichhaltige Weinkarte.

Bes.: W. Maisy u. C. Wagner Ww. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

liefert und repariert folib und billigst

Runo Melior, Bertramftr. 23. Gegr. 1900.

vie vulkanisierte Autodecken, ferner Zahngummi, französ, und engi. Fabrikat, stets greifbar am Lager des

# COMPTOIR GENERAL

Filiale Wiesbaden Dotzheimer Straße 105. -Tel. 5010.

Tapeten großes Lager bedeutend ermäßigte Preise

Reste ganz besonders billig. Karl Zimmermann Tapetenhaus, Marktstr. 12. — Tel. 2256.

# Bodenwachs, la la, geruchles

(für leere Dose vergüte 2 Mk.) Drogerin Backe, Tounosstraße 5. Fernruf 6334.



Sumatra-Decker : Brasil-Einlage. :: Spiegelpressung. Ganz besonders preiswerte, milde, blumige Qualität.

In Kiston zu 100 Stück

p. Stück

Ferneuf.

6584



Walther Seidel

56 Wilhelmstr. Wiesbaden, Wilhelmstr. 56.

**Eignes** 

9

Tabakfabrikate

Stouerlager für

Wiederverkänfer.

1/, Flasche Nordhäuser . Zwetschenwass. Steinhäger Rum-Versehn. Dopp.-Kümmel Weing

Rhein- n. Tannuslarten Carl 3. Lang. Bleichftr. 3

Cognac

39% Weingeist 45

Verschnitt .

38º/ Weingeist

Likore, 1/1 +1. v. & 45.-ohne Flaschen! Nur Qualitäts-Ware A. Kriessins

Albrechtstr. 3. Tel. 175

Marktstr. 32

und mit Kabinen eingerichtet sind meine hellen, luftigen, vor-nehm eingerichteten Damensalons mit 16 Toiletten und Zentral-Luft-Haartrocken-Einrichtungen zum

Champoonieren, Ondulieren, Frisieren :: Manikure und Gesichtsmassage. ::

G. Herzig (Inhaber: Webergasse 10 Telephon 314.

Professon, Ing. Fritz Ende,

Imeierlei wird durch die Goldfüllschen vermieden ersteine,
daß man die Jeder nach einiger Zeit immer wieder durch eine
ueue ersehen much, wie dei den Stahlsederu, weitens, doss
man die Keder deim Schreiben tordwährend eintauchen unte.
Ter erste Vorteil wird durch die Goldseder erreicht, der weite
durch dem Fällhalter. Ich mochte hier insdesondere über die
Fällthalter sprechen lieder die Jedern nur einige Ver
merkungen. Die Goldseit der Goldseder und der Fridi um die kann man deim Kauf micht prufen, das ist
Vertrauenstäche. Sehr wichtig ist es aber, daß man deim
Kauf eine für die hand vonlande Jeder sorgialitz ausfunkt.
Denn davon hangt es weseultus ab, viedel Jernoe man an
seiner Füllseder haben nun weinest man sie weitse ober,
eine harte geder braucht und welche Spitzenberiet einem ungefähr daht, sondern man sollte die endgültige Wahl erst,
wilchen mehreren gleich artigen Federu treifen. Denn
is gibt micht wenige Klassen unter sich gleicher Isahl erst,
wilchen mehreren gleich artigen Federu kreisen. Denn
is gibt micht wenige Klassen unter sich gleicher Isahler
dagig Federn prodiert han, is ist d non door wit der
Die große Ansbracht haben Sie in der Korton-Källbalter. Professor Dr. - 3ng. Fritz Emds,

Die große Austrahl haben Sie in bet Morton-Fallhalter. Bentrale. Ede Michelsberg und Rirchgafte. Carl Rody.



Verkaufsstelle



111

Best- und neuzeitlich eingerichtete REPARATUR-WERKSTATTE

für Kraftfahrzeuge aller Art

Ersatz- u. Zubehörteillager

18

Fernruf: Taunus 1855. - Drahfanschrift: "Mercedesauto".

Celluloid-Bahhillen. Carl 3. Lang. Bleichitr. 35 Preisabban in Küchengeschirren la Emaille febr billig.

18 20 22 Stocktopic 18.- 15.- 17.- 21.- 24.- 28.-Waffertessei, 24, 22, 20 cm, 311 Mt. 46.— 42.— 88.— Raffectannen, 14, 12, 10 ... 23.— 17.— 12.50 Tatatseiher, 26, 24 ... 24.— 22.— Obate Washibeden, 30, 28 ... Naps, Mt. 20.— 17.50 This experience of the control of t

Rosmos Emaille. Springt beim Braten und Boden nicht ab. Inoxydierte Guggeschirre

bon 221, 15,- on. fojort gebrauchofahig . . . . . . Irdenes u. fenerfestes Rochgeschirr reiche Auswahl, ju herabgesesten Brei en. Julius Mollath, 2 Schulberg 2. |

feine Leberverarbeitung, Breis Mt. 65.—. Offenbacher Leberm. Sans Gr. Burgitrage 6.

Ronfirmanden-

Brieftaschen

Hosenträger

Sandichute, Kramatien, Kranen, Sute, Müsen ich in nur guten Qualitäten au guberorbentl. billigen Beetien bei Brit Strenich. 30 Kirchgaffe 50.

Devermin gebraucht man bei Erwachsenen und Kindera mit bestem Erfolg gegen Spul-

und Madenwürmer. Alleinverkauf: Schützenhof - Apotheke, Langgasse 11.

Größter Schlager Leipziger Frühjahrsmesse!

:: Deutsches Reichspatent. :: Unerschöpfliche Einnahmequelle für Kurverwaltungen, Magistrate, Hotels, Restaurants, Klubs, Schausteller etc. F19

Uberall behördlich genehmigt! Näheres durch die alleinigen Fabrikanten Jungblut & Co., Berlin W., Leipzig rStr. 131, I.

Selbstgefert. pr. Lederwaren Damentaiden, Portemonnaies Brief- und Zigarrentafchen empficht Georg Mayer, Riehlste 9, Wart

Großer Preisabschlag in

Rigarren Time Prima überfeeische Qualitäten

Mt. 9.90 mmr Mt. 0.50

Mt. 1.50 nur Mt. 0.80 Mt. 1.80 nue Mt. 1.—

Mt. 2.— uur Mt. 1.20 Mi. 2.50 nur Mf. 1.50 Mt. 3.- nue Mt. 2.-

fo lange Borrat. Machen Gie einen Berfuch! Sie werben erftaunt fein bon ber Gute

und Preiswürbigleit. Brachten Gie meine Schaufenfter ! Großhaublung in Tabatfabritaten

Gabriel Beder

Zigarrenhaus, Michelsberg 16.

8/20 PS Landaulet, gut erhalten, 10/25 PS Landaulet, vollständig durchrepariert. Beide Wagen neu lackiert, presswert zu verkaufen.

Automobil-Centrale Wieshaden

Die Wiedereröffnung meiner Schneiderei für feine Damen- und Herrengarderoben

zeigt an R. A. Senftleben & Sohn, Rauenthaler Straße 8.

Aldelheidftraße 54. Emil Röbig,

glanzhell, per Liter Mk. 10 .-Cognac - Verschnitt Fl. Mk. 38. II. Likëre Fl. Mk. 45.—

Hubert Schütz Nikolas-tr. 28 Tel. 6331.

wir Unfrage! Belde Grunde waren maßgebend für Die Einstellung des althergebrachten burgerlichen Geläutes (Mittag- und Abendläusen) auf der ev. Marktlieche?

91s. 140.

Am 4. April 1921, vormittags 10 Ahr Gerichtsstelle, Zimmer Rr. 61 Anteile an nem Adergrundstiden an ber Dobheimer Straße (borunter 3/10 Anteife an einem Ader an der Ballmühlüraße) im Gefamtflachengehalt von 45 ar, 99 qm, ferner 3/10 Un-teile an zwei Stragenflachen (Balfmubiftrage und Gaabstraße, insgefamt 54 qm groß, swangsweise versteigert. Eigentfimer : Die Erben ber

Witme Bhilipp Bed, hier. Biesbaden, ben 21. Mars 1921. Das Amtsgericht, Abt. 9.

Der Keilner Baul Salmei, Miesbaden, Schnialbucher Straße 44, bat des Aufgebot des Wiandskheines Kr. 18443 des frädtischen Leikhaules au Wiesbaden vom 6. Oktober 1919 beautraat. Der Indader der Urfunde mitd anfacterbert, loateitens in dem auf den 12. Inli 1921, pormittags 9 Hbr., vor dem unterseichneten Gericht. Immer 23. anderanmien Aufgebotstermine feine Kechie gunnnerden und die Urstunde vorzulegen, wideigeninglis die Kraftioserflärung der Urfunde erfolgen wird.

Wiesbaden, den §8. März 1921.

Timtogericht, Abbeitung 16.

## Befannimachung.

Ju dem Aussug aus dem Eintommenkenergeieh.

— Anlage 1 des Kordinads aut Einkommenkenergeieh.

Geklärung — find im § 12 die einleitenden Worte:
Mis kenerdares Einkommen gelten nicht: irrtikmsfich fortnelasen worden.
Edenso iehlt in Iisser 10 dieses Baragranden:
"Beiner des Steuerpolichtigen aus einer Kranten, verlicherunn".

Wiesdaden, den 22. März 1921.

# Städtische Badeanstalten.

Das Kaifer-Friedrich-Bab und die Bottsbaber find Karfreitig und an ben beiben Oftertagen

Das Schübensjof- und Weineindebab ift am Kar-freikag bis 1 Uhr nachm. geöffnet und an den beiden Opertagen ebenfass geschlossen. F 218. Stäbtifde Baberverwaltung.

## Chemisches Laboratorium Fresenius Mabemifde Lehranftatt mit ber Il Biegbadell. Berechtigung jur prattifden Mus-bildung von Rahrungsmittel-Chemitern

## für die Sauptprufung.

Grundliche Ausbildung in allen Zweigen der Chemie, insbesondere der analytischen Chemie. Spezialfurse sür chem. techn. Arfalyse, Elektroanalyse, organische Chemie. Lebensmittelunterzug ung. Gelegenheit zu selbständ. Arbeiten. Fersenturs. Beginn des Sommersenscheits am 25. April. Profpette, Borlefungeverzeichnis und Gingefausfunft fostentos burch die Anftalt. F 54



# zur Bekämpfung der

Mainz, Turnhalle des Realgymnasiums, Greiffenklaustraße

(Eing. Diether von Ysenburgstr. gegenüber Jeden Werktag für Frauen und Manner von 11-7 Uhr geöffnet. Sonntags und Festtags

von 10-6 Uhr. An Werktagen: Montags und Freitags nur für weibliche Besucher. Ärztliche Führungen: Werktags 51/2 Uhr, Sonntags 11 Uhr. F191

Einfrittspreis Mk. 2.-.

## HOLLI MENI act orestar and

Freiherrl. Heyl- zu Herrnsheimschen Weingutsverwaltung Nierstein a. Rh. Montag, 11. April 1921, nachm. 11/, Uhr, im Rheinhotel zu Nierstein a. Rhein.

1/1 u. 11/2 Stück 1919er 2/1 u. 20/2 Stück 1918er 6/2 Stück 1917er

Niersteiner Weine nur eigenen Wachstums aus bess u. allerbesten Lagen, worunter hochfeine Auslesen. Allgemeiner Probetag am 4. April sowie am 11. April vor und während der Versteigerung. Proben nech auswärts können nicht abgegeb. werden,



80

MAC O

THE P

1550

# Elektr. Kochtöpte,

Pintten, Herde, Bügeleisen, Haarireckner.

Flack, jetzt : Luisenstr. 25, gegenüb.d.Realgym.

# pir Schreibmajchinen aller Syfteme Unton Met, Doubeimer Etraße 43

araturen v. Keinigungen v. Schreibunaschinen werden maß emogeführt. Erjahteile aller Art porvitig.

# Bekanntmachung an die Gärtner Gärtnerei-Arbeiter.

Die Arbeitnehmer muffen bie Arbeiten in ben Gartnereien fpateftens am Dienstag, den 29. Marg, vormittags, zu ben von uns festge-seiten Lohnen ausnehmen, andernfalls fie sich als entfassen zu betrachten haben und ihr Arbeitsverhältnis gelöft ift.

# Die Arbeitgeber der Gartenbau-Befriebe.

Wiesbaben, ben 24. Mars 1921.

In Gartenarbeit geubte mannliche und weibliche Berfonen finben in den Gartnereien lohnende Beichäftigung.

# Empfehle zu den Feiertagen:

per Bfund 12. - und 13. - MI. 61 Schwalbacher Strafe 61. Haldhella dammelneifa Brima felbstansgelaffenes Zett per Bjund 10. — Mf.

fowie alle Sorten Burft. Albert Baum Telephon

Grabenitraße

## 831 Bonath Ede Roon- und Westendstraffe.

la Aindfieifth gunt Kochen und Busten In Softbraten ober Leube . . . . . la Dadfleisch ... Kathfleisch zu den bill. Tagedbreisen.
La andgelassenes Hett, gar. sein ... K. 10.—
La Leber und Blutwurk ... K. S.

La Leber und Blutwurk ... K. S.

La Leber und Blutwurk ... K. S.

La Leber und Blutwurk ... K. S. la Fleischwurft (fiets frisch) >> Spezialität: 🐗 In Sausmacher Leberwurft . . . . . .

Wieggerei Ede Roon- und Beftendftrage.

Empfehle für die Zeiertage: Prima Rindfleisch Lenden u. Roaftbeef Mt. 13 .-Ralb: u. Schweinefleisch

# gu den billigiten Tagespreifen. !!Rotosfett billigst!!

Dogheimer Strafe.

Empfehle: Brima gemäftetes Rindfleifch . Ml. 10 .die feinften Bratenftiide . " Roftbraten, Lenden . . . . 12,-Ralbsbraten . . . . 13.-Ralbstenie 15.-Schweinebraten . 16.-Schweinetoteletts

Meggerei Bernen 10 Mauergaffe 10.

# OH Sia Printer

Brima gentaft. Mindfleifch Bufte und Rochen und Braten per Pfb. nur 19 Mt. Prima Ralbifelich . per Lib. 12 und 13 Mt. Stets frisches Sackflelich . per Lib. 13 Mt. Spezialität : Hausm. Leberwurft . per Lib. 14 Mt. Leber- und Blutwurft . . . per Lib. 7 Mt. Bitte Einwidelpapier mitbringen.

# Mekgerei Adam Schmitt

1 Sedanftrage 1.

Prima 1. Qualität

Tel. 1817.

B erfaume Riemand! Billiger Ofterbraten! Brima

Suppen. hühner Prima Bularden 1

Prima junge Sahne

Wild-Gefffigel-Saus Frantenftr, 26 Rarl Petri.

Echtes Schwarzwälder 1856 Kirsch-Wasser u. Zwetschen - Wasser Fr. Marburg Likorfabrik,

but und billig! herren: Stiefel Gehr preiswert! Damen- u. Rinderftiefel Salbiduhe

Neugasse 1.

Arbeitsichuhe weiße Schuhe Turnfduhe und Fußballichube alle Größen.

R. Schüßler Bleichitraße 1 Eing. Bof (Muto-Garage Rein Laben.

Kopiwasser G. Herzig, Weber-Tolephon 314. 89

Didwurz 3tr. 11 Mt. verf. Becht, bermannitraße 17, 3.

Strobbutlade in allen Modefarben vorratig in

Orogerie Alex Michelsberg 9. Tel. 852

Ziegelei Bedel Seiligenbornftraße, tochts a. b. Biebricher-Allee

empfiehlt fich F363 Bleichstr. 29 Jun fcmerziesen Toten von hunden und Raben gegen Bergütung bon MRL 5.— für fleine Tiere u. . 6,- für große Lieus,

Billiger Feiertags-Braten

Meggerei Stein, 9 Feldstraße 9.

# Bevor

Festbraten eintaufen, überzeugen Sie sich erst von meinen Preisen und Qualitätswaren!

Mekgerei Hirsch

per Bfund 13. — 114. — Mt. 2030 taufe ich meinen Feiertagsbraten?

Ich glaub bei Meggerei Straub, Bertramitr. 17!

Garantiert eritflaffiges Maftochfenfleifc gum Rochen und Braten . . . 

Empfehle

Sorned beef

pr. gemäjt. Dojenfleijd . . Afd. 12.ausg. Riecenfett . . . . . extra f. Hausm. Holl. Lebermuritooitete . . . . .

jowie alle anderen Burft- und Fleischwaren gu ben billigften Tagefpreifen.

# ⇒→ Bismardring 17. ←=

Odjen:, Ralbs=u. Schweinemekgerei.

Fiir die Feiertage: Prima Ochsenfleisch per Bfund 13 Mt. Prima Schweinesteisch 17 17 " Prima Ralb- u. Hammelft. zu den will. Tagespr. Auffdnitt feiner Burftwaren.

R. Müllerflein Ranenthaler Strafe 19

Für Wiederverkäufer! Zirfa 300 Pfd.

peima Qualität, hat abzugeben

3. B.: Schambach Bleichstraße 23.

3um "Bater Jahn," Röderftr. 3. Samstag, den 26. Marg:

Grobes Schlachtfest! Bon Freitag abend ab: Wellfleisch, Bratwurst

Frig Lauth. Es labet freundlichst ein

## Straßenmühle. Heute Megelsuppe prima Apfelwein progu scemblicht einladet Frau Alein, Wwe.

Brima "Bjälger Induftrie"-Rartoffeln p. Bir. 65 Mi.

3wiebeln, p. Bfb. 70 Big., p. Btr. 60 Mf. p. Bib. 90 Bi. Srima Galzbohnen . . . Reines Schweineschmals, p. Bfb. 11.75 Mt. Raffee, reinichmedend . . p. Bib. 20 DRL Reines Salatol . . : p. Schoppen 10 Mt.

alles ab Lager Rheingauer Str. 2

4779. 4779.

# la la Schreinerleim III Mr. 24.-

bei Mehrahnahme billiger. Nußbeize in Körnera kg Mk. 8. A. Rörig & Cle., Markistraße 6. Einmaliges Angebot, da nicht nachlieferbar! Borneo-Import!



Feinster Borneo-Decker mit Brasil-Havanna-Binlage in Kisten zu 50 Stück . . . . . . per Stück Mk.

Reine Ausstattung, nur Gualifat! Diese Zigarre ist außergewöhnlich preiswert u. Postversand bei 200 Stück franke.

Tabak-Fabrikate Walther Seidel withelmstr. 56.

Mieterschuß. Bertretung vor Micteinigungsamt u. Amisgericht. Halb-jahresbeitrag 5.— M. einzugahlen im Büro Bahnhof-firaße 1!, 1 (ab 1. April: Karifir. 8, Räse der Aheinstr.).

Dauer-Batterien mit unerreichter Brenndauer

Flack, Inisessir. (jetzt) 25, gegonüber

heigiörper, Bien, Bierbefrippe, Lipp-Bajchbeden, tomplette Tesinieftions - Trommelantage, Siefasten, Gisfdrant, gmer Boiler, ft. Acferboir in. Schwimmer, nabern, eifern. Gartengelanber, eiferne Gahrbieten, alier Berb, Caubfieine, Meittacher Platten, Gasbade. ofen, Glafdenfdrant fitr 200 Blaiden, ju verlaufen Udet, Welfrigftraße 21. - Iel. 3930.

Raufe stets gangb. Flaiden

alt Gifen, Lumpen, Papier, Metalle ju Tagespreifen. Antonifielic Wellrigftr. 21. - Tel. 3930. Boitidedtonto

Trik Ader.

Stiller Teilhaber (in) für rentables Reifeunteruchmen gefucht

mit 10-20 Mille Rapitaleintage. Renntmile nicht erforberlich, genügend Sicherheit vorhand. Miriger Gewinnanteil, da jehr tentabel. Da Sache jehr eilig, erbitte umgehend Cifoif. unter 2. 298 an den Lagbi. Berlag.

Wir fuchen einen

mit höherer Schutbilding und ichneller Huffaffungsgabe aus achtbarer Familie. Lehrzeit brei Jahre gegen Bergutung. Angebote find gunachst nur ichriftlich mit ausjührlichem Lebenslauf einzureichen.

Jul. Fischer & Co.

3nh .: Fifcher, Fiefeler und Beug Eleftrotechn. Großhandlung Miesbaden, Abelheidfrage 21.



Masierseise

deutiche, enel u. krana. i. St. u. Grüden, v. vor-nigt. Qual. einsetroffen, Barf. Saus Guisbach. Bärenfrane 4.

**3iegenmild** pl. Schmelier. Bortfitr. 7.

Delitateijen-beigat wegen Abreise mit In-ventar fier eg. 10 000 BR. issort vertäuflich. Dit. unter 3. 294 an den Tanbl. Berlag.

Jagohund-Röde
deutich, Inrahaar, jaedl.
aut. jow. ein filberaraner
Binicher zu verk.; daielbit
ein Kaherad, tabellos erhalten, bill. Wiesbadener Drefiur- u. Judol-Antiali für Bolizei- Begleit- und Schrisbunde Augunt Kehr, Molfram von EiderbadSendse 3. ab Schierteiner
Straße, unterm Beriernungsbaus

fernungsbaus.

Gin ichw. Ansua
für 12—13iabr. u. Dut
(Harimann) zu perkaufen
Ludwigstraue 8. Abb. Mehr. Dam. Salbichube, lad. Ar. 36-37, sow. cin B. Dobestiefel, nur wenig neitugen an vert. Anisen-itraße 16 Sth. 1

3mei braune Soien (Schriftl. 76) su m Schriftl. 76) su vert. bei Burbach, Wellrit-trage 28, 5tb. 2. Stod.

Schlassimmer dell eich. Itell. Spienel-ickent, Loifette m. weiß. Mermot, lestit angel, bei Abner u. Aumüller, Herrngartenstraße 7, H.

Für Brauffeute! istort vertaufisch. Dit invert 3. 294 on ben Tanbl. Berlan.

2 statie Fertel

11 1 Schlacksteae at vl. 10 perfause von Sea R. 2ndwigstrate 5, 30b. B. Monthease 1. 1. Cross.

Sut erh., muh. poliertes Biano umitänbebalber au verl. Biebrich. Mainser Strape 26.

derra-3immer nit 2- 0d. 3iür. Bücher-drank zu verk. Seeroben-traße 11. Stb. 1.

Gin jehr grokes 2ichlaf. vollständiges Bett neu anigearbeitet) und in Regulator su vert. Comerbera 27, 2 L

Kömerberg 27. 2 L.

Sochbäuwt. Bett
m. g. Swr. 300 Mt., w.
Wetall Kinderbett mit
Robh-Matr. 300 Mt., w.
Kieidericht. 350 Mt., d.
Kobaitel. mit Pluichdeede
450 Mt., 2 Boliter-Ledulediel a 160 Mt., i u.
Schaiwoll-Matr. 550 Mt.,
a. Terpick (2% × 3 m).
2 rote Bettvorl. a 40 Mt.,
4 Kiben a 30 Mt., dettch.
Silder a 25 Mt., i Baar
D.Stiefel (Gr. 36), neu.
90 Mt., low, etelfr. Luider
u. Ampel 3u verf. Rideoheimer Str. 31, B. B. r.
Rerito
u. Küchen — Cinrichtung

Rücken Einrichtung U. Acttelbedütt. 14. B. I. Kücken Einrichtung Bertifo billig zu vert. eetobenktroße 11. D. 1. Brachtvolle

Korbmöbel

u vert. Bleichstraße 23. 1 Wanderer-Motorrad

2 Inlinder, 4 PS., garant, teblerlos u. tadellos erbaiten, mit neuer Bereifung n. eleftr, Belendtung sit annehmbar.
Breis abzugeben. 172
Bellmann,
Edistrifein a. Mb.,
Edustitatse 16.

Damen-n. Mädden-Rad

Sabread, fait nen, billig, Blaver, Bellrinftr, 27, D 3ch luche ous Bripatbane gegen Raffe au eriteben

Pianino

u. bitte Berängerer, ihre Dif unter B. 281 an ben Janbl Bering ju richten.

Rause ichen Bossen Dedbett., Kissen Wäsche, Gardinen

aller Art und sable bode Breile. A. Simmer, Riebl-itrate 11. B. Let. 4878. In langen gelucht: Cichen-Spelle u. Secrens Zimmer, jowice ben. vol. Einselmöbel aus gutem Saufe. Geel. Otherten unter E. 298 an ben Lagdi-Verlag.

Raffenschrant su taufen gesucht. Erhitte Offerten unter I 292 an ben Tagbi. Bering.

Damen: u. Serren-Rub,

Ritt-Unitalt

Für Reu-Anlagen Umanderunnen u. Untershaltung v. Garten empf.
ich E. Caritenien, Landichaftsgurtner. Sonnenberg. Blatter Strafe 34.

Bade im "Badhaus Kranz" Termalbäder i. Abonnement 2.

Trinkkur und Ruheraum.

Badez, 7-6, Sount, 7-H.

Kl. Webergasse 2/4 Eigene Thermal-Quelle im Hause. 1371 Thermalbäder direkt aus der Quelle. Kohlensaure-Bader, elektr. Lichtbader, Sauer-stoffbader, — Fango-Behandlung, — Trink-Kur. Hohe luftige Badehaffe, — Ruheraume,



1895

Für die anläßlich unsrer

silbernen Hochzeit erwiesenen Glück u. Segenswänsche sagen wir hierwit unsern herzlichsten Dank.

Ludwig Korn, Briefträger, nebst Fran Gemaktin, geb. Henning. Ricktstruße 2.

**filberne** hodzen

feiert am 2. Ofterton ber Babemeifter Moolf Beder und Frau. Rathilde, geb. Meri, Saalgasie 21/26.

Silverne Homzeit

Bhilipp Müller u. Frau. Etile. geb. Jung. Miesbeden. Körneritr. 6. Erbach a. Rb.. den 25. Märs 1921.

Das Geit der bilbernen hochzeit

feiert am 36, bs. Mts.
Otto Burbach
und feine Ebefrau Anna.
geb. Schraub.
Wellribftraße 28.

Seniationelle Renheit. Spazieritöde mit elektr. Licht, D. R. B. A. Der Meinverkauf für Mains u. Wieshaben ist zu vergeben. Angeb. unter D. 288 an den Tagbl. Fertag.

Haus zu vert.

Groß, mod, Edbaus mit ill. Komf. (Kaifer Fr. King Lage), aushichtst. Kapitalani., umitandeh. ioi. su vert. Kursentidi. Käujer eri. Käberes durch Oii.-Ging. u. M. 238 an den Taabi.-Berlag.

Berloren

(ieures Aubenten) Berfe längt, mit II. Brill.-Unb ianal mit il. Drin.
von Obering v. Albrechtitz. Abolisalice. Luijen
itz. Abolisalice ober plas u. Luifenitrate oder im Zenfrum der Stadt. Gegen gute Befohnung abugeben. Näheres im Tagbl-Berfag. Nr

Rotbraune Leberbeieftaiche (Ind. Bair. Sabrtarie u. Bapieraeld) verl. Gegen Finderi. ads. Fundbürs oder Caex. Dokh. Str. 172 Rar. Stoffgürtel m. ichw.

Kuöpfen verl. Geg. Grauer Bilbl. Sanbidub o. turger Zeit liegen gebl. Spielw. S. Kl. Burgitr. 1.

Goldne Damenuhr

an braunem Leder-Arm-band Donnerstan früh n. Kapellenktraße die Gold-saffe verforen. Abmaeben gegen hohe Belohnung Kapellenftraße 77. Bart.

Irael. Gottesdienit.

Siractit. Antituogemeinde,
Sonagoge Michelsberg.
Gottesdienit i. d. Dauptinnagoge. Freitug. abds.
6.30 Uhr. Sabbat. morg.
9 Uhr. Sabbat. morg.
9 Uhr. nachm. 3 Uhr.,
abds. 7.30 Uhr. Bochentage. morgens 7.30 Uhr.,
abends 6.30 Uhr. Bochentage. morgens 8.15 Uhr. Sabbat.
Mit-Tiraclitishe Antines
Gemeinde. — Spaagoge
Briedrichitt. 33 Freitag.
adds. 6.15 Uhr. Sabbat.
morgens 8.15 Uhr. Bochentage. morgens 7.35 Uhr.
Bochentage. morgens 7
Uhr. abends 6.15 Uhr.
Talmud Thora - Berein.
C. B., 81. Schmalbacher
litage 10. Sabbat. Einsang 6.15 Uhr. morgens
8.30 Uhr. Plincha 6.15,
Musgang 7.30. Bochentags. morgens 7.15 Uhr.
Wincha mb Magrif
6.45 Uhr.

6.45 Hhr.

Standesant Miesbaden

Cterbeliitte.

am billigsten bei G. Herzig, Webergasse 10.

> Adolf Walter Hanna Walter geb. Ries

> > Vecmählte

Wiesbaden, den 34. März 1931.

Thre-heute polizogene Dermählung zeigen ergebenst an

> Karl Rossel Emma Rossel

Wiesbaden, 24, Marz 1921. Bismardning 3.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilmahme bei dem hinicheiben unfres lieben Baters jugen wie allen unferen innigften Dant.

Margarete Sarin. Bhilipp Sarfy.

Abridie tiebevollen Beweise gerzficher Teilnaftere bei bem hinicheiben unfrer treuforgenben Mintter, besonibers Herrn Pfarrer Dr. Reinede für bie troftreiden Borte am Grabe, sprechen twie unfeen tieingefühlten Dant aus.

Rarl Mods u. Anider.

Danflagung.

Es ift uns numöglich, für die-ungühligen Beweise liebevoller Teitunbme an bem fo ichweren, unerjestichen Berlufte unieres lieben Entichlasenen jedem Einzehren ju banten und iagen wir datier nur auf diesem Bege herzbichften Dont.

> 21. Schlerf, geb. Emgel. 93. Shlerf, Shik-Aff.

Mien Bermanbten und Befannten bie trancige Nachricht, daß am Dienstag, abends 91/4 Uhr, meine liebe Feau und unfere

Frau Luise Dallapiazza nu Miter von 44 Jahren fanft bein heren entichlafen ift.

Die tieftreuernben hinterbliebenen: Alois Dallapiassa nebft Kindern. Counenberg, Bogen, Grieb u. Enpan (Tirof). Die Beerbigung findet am Larfreitag, nachm. 4 Myr, wom Teauerhonje, Gortenfer. 3, aus ftatt.

Am 21. Marz entschlief in Halle nach kurzer, schwerer Krankheit mein teurer Mam, mein geliebter Sohn, der e. ö. Prof. des Staatsrechts an der Universität Hulle

Dr. jur. Kurt Wolzendorff.

Elise Wolzendorff, geb. Schell Dr. Gustav Wolzendorff.

Praccricier: Samstag, den 26, Marz, vorm. 10<sup>9</sup>/<sub>4</sub> Uhr, in der Leichenhalle des alten Friedhofs, Platter Straße.

Hiermit die ichmergliche Rachricht, daß am Mittwoch früh unisc herzensgnte Schwefter, Schwägerm, Tante, Brostante und

Frantein Johanna Rana

undrelängezer, ichwerer Krautheit verschieden ift.

3m Ramen ber trauernben Sinberbliebenen: Minna Stortel. Ludwig Rang.

Wiesbaben, Brantfuet a. M., bon 23. Mirg 1921.

Die Beerdigung findet am Samotog, nedpmittags Die Ibhr, auf dem Sübfriedhof fiett.